

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Hauptausschuss	10.01.2022

Beantwortung einer Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates, AN/0016/2022 der AfD-Fraktion betreffend „Sachstand Verhandlung mit dem Autonomen Zentrum“

Die AfD Fraktion hat zum Sachstand Verhandlung mit dem Autonomen Zentrum (AN/0016/2022) folgende schriftliche Anfrage gestellt:

1. Wer hat als Teilnehmer von Verwaltung, der Politik und dem Autonomen Zentrum an den Verhandlungen zwischen Stadt Köln und dem Autonomen Zentrum seit dem 01. Januar 2021 teilgenommen? Hier sind die Namen, die Funktion und ggfls. die Fraktions- oder Parteizugehörigkeit zu nennen. Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach den jeweiligen Gesprächsterminen und -orte.
2. In welcher Rechtsform treten die Vertreter des „AZ“ gegenüber der Stadt auf und wer sind deren gesetzliche Vertreter?
3. Welche konkreten Standorte in Kalk aber auch in anderen Stadtteilen sind Gegenstand der laufenden Verhandlungen mit dem „AZ“?
4. Welche Rolle spielt für die Verwaltung in den Verhandlungen die Tatsache, dass das „AZ“ das Zentrum des Linksextremismus im Regierungsbezirk Köln ist und mehrere Organisationen aus diesem politischen Spektrum laut Landesregierung dort tätig sind?
5. Zu welchen Konditionen soll der neue Standort dem „AZ“ überlassen werden?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die Verwaltung hat in mehreren Terminen mit den Vertreter*innen des Autonomen Zentrums über die grundsätzliche Möglichkeit eines Alternativstandortes und über Erwartungen an ein Ersatzgrundstück gesprochen. Zu Einzelheiten wird auf die Mittelung im Hauptausschuss, Vorlagen-Nummer 4336/2021, verwiesen-

Zu Frage 2.

Die Vertreter*innen traten bei der Nutzungsüberlassung des Objektes Eifelwall im eigenen Namen und als gemeinsam zur Vertretung berechnigte Vorstandsmitglieder des Vereins „Kultur in Kalk e. V.“ auf.

Zu Frage 3 und Frage 5:

Die Grundstücksverhandlungen befinden sich noch im Prozess. Sollten sich die Verhandlungen konkretisieren, wird die Verwaltung über den Fortgang berichten.

Zu Frage 4:

Die Verhandlungen werden mit dem Verein „Kultur in Kalk e. V.“ geführt.

gez. Reker